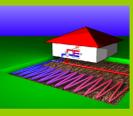
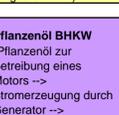
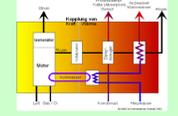


System/Rohstoff	Vorteil/Nachteil	örtliche Voraussetzungen	technische Voraussetzungen	Deckungsgrad der Jahresheizleistung	für Warmwasserberechnung (WW) geeignet	gut kombinierbar mit ...	Besonderheiten	Anschaffungskosten	Betriebskosten	Rohstoffkosten/Tendenz	Förderung durch EU, Bund, Land in Höhe	Anlagenleistung thermisch	Wärmespeicher	Arten
 <p><b>Erdkollektoren/ Erdwärmesonden</b> (gespeicherte Sonnenwärme im Erdreich wird durch Kollektoren/Sonden aufgenommen)</p>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>► unkompliziert herstellbar</li> <li>► großer Flächenbedarf (nicht überbaubar)</li> <li>► hohe Anschaffungskosten im Vergleich zu konventionellen Energiesystemen, jedoch geringe Folgekosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► großflächig im Erdreich verlegtes Rohrsystem (ca. 0,80-1,60m tief), entsprechende Gartenfläche (etwa die 2fache beheizte Wohnfläche);</li> <li>► nachträgliche Überbauung vermeiden</li> <li>► zu geringe Abstände zu Kanal- oder Wasserleitungen vermeiden;</li> <li>► Leistung ist vom Boden abhängig: wasserhaltige Lehmböden geeignet, bei sandigen Böden ist Leistung geringer, ► 8-12°C in der oberen Erdschicht wird mittels Wärmepumpe erwärmt</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>► Rohrsystem max. 100m lang,</li> <li>► Sammler müssen höher liegen als die Rohre -&gt; Wärmepumpe</li> <li>► Wärmepumpe: H/B/T: ca. 177cm/125cm/48cm,</li> <li>► 250kg, innen und aussen aufstellbar</li> <li>► Flächenheizung günstig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► die im Sommer eingespeicherte Wärme kann ganzjährig genutzt werden;</li> <li>► 75% der Heizleistung können damit gedeckt werden, 25% sind Fremdenenergie in Form von Strom = 100%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► für Brauchwassererwärmung geeignet (Warmwasserspeicher)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Solaranlage für Brauchwassererwärmung (monovalenter und bivalenter Betrieb möglich)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► besonders effektiv in Verbindung mit einer Flächenheizung</li> <li>► Pflanzen und Bäume über dem Rohrsystem wachsen ohne Einschränkung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Haus mit 150m² Fläche: ► Erdwärmesonden ca. € 650 - 950 je kW Heizleistung</li> <li>► Erdwärmekollektoren ca. € 250 - 300 je kW Heizleistung</li> <li>► Erdwärmepumpe für Heizung und Brauchwarmwasser: ca. € 8.500 - 11.500;</li> <li>► Wärmespeicher 500 l ca. € 1600,</li> <li>► Elektroheizstab ca. € 1000, ► Horizontalkollektoren kostengünstiger als Erdwärmesonden, ► Kollektoren können mit zunehmendem Dämmstandard kleiner ausfallen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 2,35 ct/kWh bei 150m² Wohnfläche und ca. 21.300 kWh Jahresenergiebedarf ► ca. € 500 BK (Stromkosten für Wärmepumpen-strom)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Sonnenergie ist kostenlos,</li> <li>► Kosten für Wärmepumpenstrom: ca. 9,8 ct/kWh + Grundpreis – € 50</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Mindestvergütung für Strom aus Geothermieanlagen, die bis 2009 installiert werden: ► bis einschließlich einer Leistung von 5MW, 15 Ct pro eingespeister kWh,</li> <li>► bis einschließlich einer Leistung von 10 MW 14 Cent/kWh,</li> <li>► bis einschließlich einer Leistung von 20 MW 8,95 Cent/kWh,</li> <li>► ab einer Leistung von 20 MW 7,16 Cent/kWh.</li> <li>► Vergütung über 20 Jahre konstant</li> <li>► Bund, Länder und Gemeinden stellen Fördermittel und Zuschüsse zur Verfügung</li> <li>► vergünstigten Wärmepumpenstrom durch Energieversorgungsunternehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► <b>von der Kollektorfläche abhängig:</b> ► Für ein Haus mit 10kW Heizlast benötigt man z.B. 400m² Kollektorfläche -&gt; 0,025 kW pro m²</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>► Warmwasserspeicher möglich (500 l für ca. € 1600)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Erdkollector</li> </ul>
 <p><b>Sonnenthermie</b> (Sonnenergie wird durch Sonnenkollektoren in Wärme (thermische Energie) umgewandelt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► günstig im Verbrauch,</li> <li>► kostenintensiver bei der Anschaffung, ► keine Wärmeverluste, da Vor-Ort-Nutzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► ideal: südost-südwest ausgerichtete Dachfläche,</li> <li>► Neigung 20-60° oder Flachdach,</li> <li>► 1-1,5m² Kollektorfläche/Person für Trinkwasser,</li> <li>► Kollektorfläche 10 - 20 % der beheizten Wohnfläche</li> <li>► Ost- oder Westausrichtung des Daches mit größerer Kollektorfläche möglich,</li> <li>► Aufstellung des Speichers im Garten oder im Haus,</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Sonnenkollektoren,</li> <li>► Regelmäßigkeit mit Pumpe,</li> <li>► gut gedämmter Warmwasserspeicher,</li> <li>► Aufstellung in 2-3 Tagen,</li> <li>► Platzbedarf Wärmespeicher: 1m² auf 2m Höhe</li> <li>► gute Wärmedämmung nötig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Niedrigenergiehaus: 100% möglich,</li> <li>► gut gedämmtes Haus: solare Heizenergie dient nur zur Unterstützung</li> <li>► 10 - 70% des Heizenergiebedarfs des Hauses kann solar erzeugt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Von Mai bis September ist die vollständige Deckung des Warmwasserbedarfs möglich,</li> <li>► ansonsten bis 60%</li> <li>► Solare Heizungsunterstützung möglich,</li> <li>► Durch Wärmespeicher sind 40 bis 60 Prozent des Wärmebedarfs nutzbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► fast jeder Heiztechnik und Brennstoffen (Holzpellets, Gas, Öl, Erdwärme) kombinierbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► nur in Verbindung mit konventioneller Heizung (Holzpelletheizung z.B. gut geeignet) sinnvoll</li> <li>► Monovalente Systeme sind nicht ausreichend</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Solaranlage zur WW-Bereitung und Heizungsunterstützung ca. € 8-11.000</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Strom für Pumpe und Regler ca. 15-20€ im Jahr</li> <li>► Wartung, alle 1-2 Jahre (50-100€/ Jahr),</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Sonnenergie gibt's umsonst</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Förderprogramme von Bund, Ländern, Kommunen, Energieversorgern, Solarfördermittel usw. ► spezielle Förderungen für Solarstrom oder Fördermittel nur für Solarthermie,</li> <li>► Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)</li> <li>► Zuschuss für die Errichtung von Solarkollektoranlagen durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► mit großem Wärmespeicher (&gt;50m³) Heizen im Winter möglich (Wärme kann dosiert im Winter abgegeben werden)</li> <li>► Erdwärmespeicher im Boden</li> <li>► Standspeicher im Gebäude</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Flachkollektoren</li> <li>► Vakuumröhrenkollektoren</li> <li>► Schwimmbad-Absorber</li> </ul>	
 <p><b>Holz/Holzsplit/Hackschnitzel</b> naturbelassenes, stückiges oder zu Presslingen verarbeitetes Restholz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► höhere Emissionen (Feinstaub, Kohlenmonoxid und Ruß) als bei Gas- oder Ölheizungen</li> <li>► Hackgut ist auch privat zu erzeugen, im Gegensatz zu Pellets</li> <li>► höhere Anschaffungskosten</li> <li>► Auflagen bei der Errichtung</li> </ul>	 <ul style="list-style-type: none"> <li>► Lagerplatz für Holz einplanen (1-2 Jahre trocken)</li> <li>► Lager kann ausserhalb oder im Haus sein</li> <li>► Platz für Heizkessel</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► guter Wärmedämmstandard nötig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 100%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 100%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Solaranlage, um im Sommer Holz einzusparen (sinnvoll)</li> <li>► einem größeren Warmwasserspeicher (sinnvoll)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Hackgutheizungen ab ca. 20kW wirtschaftlich</li> <li>► Eignung für größere Gebäude</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► je nach Leistung € 12.000 – 25.000</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► ca. 0,6 Ct/kWh</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► ca. 65 Euro pro Tonne (5 – 15 €/ m³) ► (ca. 1,25 – 2,00 m³ / kW – Kesselleistung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► für automatisch beschickte Biomasseanlagen bis 100 kW – Wärmeleistung € 36/kWh</li> <li>► mindestens jedoch 1500 € bei Kesselwirkungsgrad von min. 90 %</li> <li>► Anlagen zur Verfeuerung von Holzhackschnitteln: pauschal € 750</li> <li>► Scheitholzvergaserkessel mit Nennwärmeleistung von 15 - 30 kW pauschal € 1.125 pro Anlage</li> <li>► Innovationsbonus: bis zu € 7.200</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Anlagen bis 50kW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Holzvergaserkessel/ Holzvergaser,</li> <li>► Hackschnitzelkessel</li> </ul>	
 <p><b>Holzpellets</b> (ein veredelter Biobrennstoff, der aus Säge- und Hobelspänen hergestellt wird)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► es entsteht Asche -&gt; kann aber als Gartendünger verwendet</li> <li>► Anlagen sind sicher</li> <li>► bieten den Komfort der klassischen Öl- oder Gasheizung</li> <li>► guter Wirkungsgrad und geringe Abgaswerte</li> <li>► Weiterentwicklung der Holzheizung</li> <li>► teuer in der Anschaffung</li> <li>► kostengünstiger Brennstoff</li> <li>► Emission von Kohlenmonoxid und Stickstoff</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Kellerraum für Lagerung der Pellets (vergleichbar mit Platzbedarf für Heizkessels),</li> <li>► Größe: 1,2 - 1,5 fache des Jahresbedarfs, bei Kellerrhöhe von etwa 2,00 bis 2,20 m Fläche von ca. 1,5 m² pro Tonne Pellets</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► guter Wärmedämmstandard nötig</li> <li>► Kellerraum, Silo aus Metall/Stoffgewebe für drinnen und draussen, unterirdische Lagertanks</li> <li>► Lageraum muss vollkommen trocken sein</li> <li>► Lieferung mit Tankwagen muss möglich sein</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 100%, Durch Wassertasche/Pufferspeicher zur Heizung eines gesamten Gebäudes geeignet</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 100%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Solaranlage, um im Sommer Holz einzusparen (sinnvoll)</li> <li>► einem größeren Warmwasserspeicher (sinnvoll)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Hackgutheizungen ab ca. 20kW wirtschaftlich</li> <li>► Eignung für größere Gebäude</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Komplettanlagen 15 - 20.000 € (inkl. Installation, Anbindung an bestehende Zentralheizung, Pufferspeicher, Austragung und Lager),</li> <li>► Anschaffungskosten Pelletheizungen etwa doppelt so teuer wie herkömmliche Öl- oder Gasheizungen</li> <li>► Einzelöfen zwischen € 3.000 und 5.000</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► durch automatische Reinigungseinrichtung beim Kesselkörper müssen Anlagen nur 1 x jährlich gewartet werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► gute Transport- und Lagerfähigkeit</li> <li>► 2 kg Pellets = 1 l Heizöl = 1 m³ Erdgas</li> <li>► Jahresverbrauch liegt bei ca. 5t, 5-10 t pro Lieferung, oder Sackweise kaufen (15kg),</li> <li>► Holzpellets haben einen Heizwert von 4,9-5 kWh/kg</li> <li>► Preis pro kW Leistung: ca. 3,7 Cent (Juli 2007)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Bundesförderung für Biomassennutzung</li> <li>► EEG: 1.500 € für den Kessel</li> <li>► Pelletkessel werden mit Krediten der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gefördert</li> <li>► für automatisch beschickte Biomasseanlagen bis 100 kW – Wärmeleistung € 36/kWh</li> <li>► mindestens jedoch 1500 € bei Kesselwirkungsgrad von min. 90 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Pellets-Einzelöfen: max. 6-8 kW</li> <li>► Pellets-Zentralheizungen ab 8 kW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Pufferspeicher sinnvoll, damit auch Wärme abgestrahlt wird, wenn Heizung nicht mehr feuert, bzw. keine Wärme verloren geht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Pellets-Zentralheizungen: Anlagen für den Betrieb von zentralen Heizungssystemen inkl. Steuerungs- und Regelungstechnik</li> <li>► Pellets-Einzelöfen mit direkter Wärmeabstrahlung in den Wohnraum</li> </ul>
 <p><b>Pflanzenöl BHKW</b> (Pflanzenöl zur Betreibung eines Motors -&gt; Stromerzeugung durch Generator -&gt; Einspeisung, erzeugte Wärme wird zum Heizen (und Erhitzen) benutzt)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► jährlich nachwachsender Rohstoff (Raps oder Sonnenblumen)</li> <li>► umweltneutrales Heizen,</li> <li>► hoher Wirkungsgrad von über 90 %,</li> <li>► Wärme UND Strom verfügbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Die Stromerzeugung erfolgt wärmegeführt (monovalent)</li> <li>► thermische Leistung wird in einen Schichtspeicher eingelagert (Pufferspeicher)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Platz für BHKW-Modul (Größe: T/B/H: 1,75m/0,895m/1,55m)</li> <li>► Platz für Heizöltank</li> <li>► Treibstoff kann in unbegrenzter Menge transportiert und gelagert werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 100%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 100%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Solaranlage (nur in Einzelfällen sinnvoll)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► für Neubau und Bestand gleichermaßen nutzbar</li> <li>► Kraft-Wärme-Kopplung nutzt Energie besser als die getrennte Erzeugung von Strom und Wärme</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Pflanzenölbrenner bislang teurer als vergleichbare Heizungen für Erdöl oder Erdgas ca. € 27.500</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Wartungs-kosten ca. € 250 jährlich</li> <li>► Reduzierung d. Betriebskosten durch Senkung d. Eigenstromverbrauchs</li> <li>► mögl. Erlöse aus Stromverkauf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 62 Ct/Liter bei 8,9 kWh/Liter</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► ca. 19,5Ct/erzeugter eingespeister kWh (EEG)</li> <li>► auch für den Einbau von BHKWs gibt's Vergütungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Schichtspeicher (Pufferspeicher) möglich</li> <li>► je größer desto besser (bis 4500l),</li> <li>► oft durch Spitzenkessel und Wärmespeicher ergänzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Thermisch geführtes BHKW</li> <li>► Zeitlich geführtes BHKW</li> </ul>	
 <p><b>BHKW - Erdöl</b> (Öl zur Betreibung eines Motors)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Wirkungsgrad über 90 Prozent</li> <li>► Wärme UND Strom verfügbar</li> <li>► lange Lebensdauer (meist 20 bis 30 Jahre)</li> <li>► vergleichbar geringe Betriebskosten</li> <li>► hohe Investitionskosten</li> <li>► laut (Diesel) – sehr gute Schalldämmung erforderlich</li> <li>► fossiler Brennstoff</li> <li>► Ruß als Abfallprodukt</li> <li>► immer extra Anlieferung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Emissionen: CO2, Ruß, Stickstoffoxide</li> <li>► Einsatz wenn hoher elektrischer Wirkungsgrad und besonders wirtschaftliche Anlage gewünscht wird</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Platz für BHKW: H/B/T: 0,6m/ 0,82m/ 0,86m</li> <li>► Platz für Erdöltank: H/B/T: 2m/ 0,8m/ 1,6m (620 l, 750 l, 1000 l, 1500 l)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 100%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 100%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Solarthermie für Brauchwassererwärmung im Sommer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► entstehende Wärme wird entweder direkt genutzt oder in mechanische oder elektrische Energie umgewandelt</li> <li>► BHKW mit einem Pufferspeicher gekoppelt, ist wie ein herkömmlicher Kessel ins Heizungssystem zu integrieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► für Mini-BHKW (z.B. EFH) für Erdöltank, Brenner, Einbau ca. € 5.900</li> <li>► BHKW, Puffer, regelung, Einbau: ca. € 18.600</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► durchschn. 5,8 Cent/kWh (Juli 2007)</li> <li>► BHKW-Wartung inkl. Verschleissteile: ca. 200 €/a</li> <li>► Wartung/Reinigung Kessel, Ersatzteile, Schornsteinfeger: ca. 250 €/a</li> <li>► Reduzierung d. Betriebskosten durch Senkung d. Eigenstromverbrauchs</li> <li>► mögl. Erlöse aus Stromverkauf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► flächendeckende Belieferung</li> <li>► Erdöl unterliegt Gesetzmäßigkeiten der Börse und der Marktwirtschaftlichen Ordnung</li> <li>► ca. 6,3 ct/kWh</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 6,14 ct/Liter Heizöl, der im BHKW eingesetzt wird, wird vom Hauptzollamt vergütet</li> <li>► BHKWs sind von der Mineralöl- und Ökosteuer befreit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► von 5kW (Strom) bis zu mehreren MW</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► oft durch Spitzenkessel und Wärmespeicher ergänzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Thermisch geführtes BHKW</li> <li>► Zeitlich geführtes BHKW</li> </ul>
 <p><b>BHKW - Erdgas</b> (Gas zur Betreibung eines Motors)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Wirkungsgrad bis 90% (1/3 davon als "Edelenergie" Strom)</li> <li>► Primärenergieeinsparung 40% gegenüber getrennter Energieumwandlung</li> <li>► CO2-Emissionen: verbrennt sauberer gegenüber anderen fossilen Brennstoffen</li> <li>► kein Platz für Rohstofflagerung, da Gas leitungsgebundene Energie ist</li> <li>► erzielt hohen Nutzungsgrad</li> <li>► elektrischer Wirkungsgrad bis zu 10% niedriger als bei Heizöl -Diesel BHKW, jedoch mehr Wärmebereitstellung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Förderung, Transport und Verarbeitung verursachen die Hälfte der Freisetzung des Treibhausgases Methan</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Komponenten: Motor, Synchrongenerator und Wärmetauscher</li> <li>► BHKWs sind kompakt+platzsparend gebaut</li> <li>► ausreichend dimensionierter, separater Aufstellraum erforderlich (ca. 0,8 m bis 1,2 m Tiefe um jedes Modul herum), minimaler Platzbedarf ca. 4 m²</li> <li>► Obenliegende und unverschleißbare Frischluftöffnung ins Freie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 100%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 100%</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Solarthermie für Brauchwassererwärmung im Sommer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Gas kommt als einzige Primärenergie bereits im Verbrennungszustand, nämlich gasförmig, zum Verbraucher</li> <li>► wird ohne Umwandlungsverluste in Wärme umgesetzt</li> <li>► Pauschal 1/3 mechanisch (bzw. elektrisch) und ca. 2/3 als Wärme nutzbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Erdgasanschluss liegt zw. 1000 und 3000 €</li> <li>► Preis für BHKW: ca. zw. 20.000-30.000 €</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► monatlicher Gasgrundpreis von 4-25 €</li> <li>► Wartungskosten der Anlage: ca. 1.700 €/a</li> <li>► Reduzierung d. Betriebskosten durch Senkung d. Eigenstromverbrauchs</li> <li>► mögl. Erlöse aus Stromverkauf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 4,6 - 9,48 Ct/kWh, je nach Verbrauchsmenge im Jahr</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, BHKWs sind von der Mineralöl- und Ökosteuer befreit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► 76, 106, 210, 237, 270, 319, 481, 870, 1129 kW thermische Leistung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► oft durch Spitzenkessel und Wärmespeicher ergänzt, ► bei stromgeführtem BHKW nötig, bei wärmegeführtem möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>► Thermisch geführtes BHKW</li> <li>► Zeitlich geführtes BHKW</li> </ul>